

Die Erziehung und Entwicklung der jungen Klasse der Genossenschaftsbauern im Prozeß der genossenschaftlichen Arbeit zum genossenschaftlich-sozialistischen Denken und Arbeiten, zur umsichtigen, hohe Erträge erzielenden Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Großbetriebe.

Die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage der sozialistischen Großproduktion, um die

### 3. Die Verantwortung der Arbeiterklasse Großproduktion auf dem Lande

Die Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse beim genossenschaftlichen Zusammenschluß der Bauern in der DDR. Die Notwendigkeit der weiteren politischen, organisatorischen, ökonomischen und kulturellen Hilfe der Arbeiterklasse bei der Entwicklung einer leistungsfähigen, dem Weltniveau entsprechenden landwirtschaftlichen Großproduktion.

Die besondere Verantwortung der

westdeutsche Landwirtschaft in den Hektarerträgen und in der Produktion aus der Viehwirtschaft je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu überbieten, das Weltniveau zu erreichen und damit einen wichtigen Beitrag im friedlichen ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus zu leisten.

Die Überwindung der Rückständigkeit des Dorfes auf der Grundlage der sozialistischen Großproduktion.

für die Entwicklung der sozialistischen

Werkstätigen des Maschinenbaus, der Chemie und anderer Industriezweige für den Erfolg des Kampfes um das Weltniveau in unserer Landwirtschaft und die Festigung der Klasse der Genossenschaftsbauern.

Die Notwendigkeit einer neuen Qualität der Patenschaftsarbeit der Betriebe als eine wichtige Form des Bündnisses und der Realisierung der führenden Rolle der Arbeiterklasse.

## Literatur

Lehrbuch „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“, Kapitel 22

An weiterer Literatur wird empfohlen:

F. Engels

„Die Bauernfrage in Frankreich und Deutschland“ in Marx/Engels Ausgew. Schriften in 2 Bänden, Bd. II, S. 405—412 (Abschnitt II), Dietz Verlag, Berlin

W. I. Lenin:

„Über das Genossenschaftswesen“. Ausgew. Werke in zwei Bänden, Bd. II, S. 988—995

W. Ulbricht:

Rede auf der 8. Tagung des ZK bis einschließlich Abschnitt VIII

W. Ulbricht:

Rede vor der Volkskammer am 25. 4. 1960

W. Ulbricht:

Rede auf der 6. Tagung des ZK, aus Abschnitt II: „Die gegenwärtig wichtigste Aufgabe zur Steigerung der Arbeitsproduktivität ist die sozialistische Rekonstruktion“

W. Ulbricht:

„Der Siebenjahrplan des Friedens, des Wohlstands und des Glücks des Volkes.“ Rede vor der Volkskammer am 30. 9. 1959, Broschüre, Dietz Verlag, S. 46—52 und 99—104

Von der Redaktion in Druck  
gegeben am **10. Juni 1960**

Redaktionelle Zuschriften nur an Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Verlegerische Zuschriften an Dietz Verlag GmbH, Berlin C 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 6L — Lizenznummer 5424 — Chefredakteur Fritz Geißler — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau, Berlin — Buchbinderische Verarbeitung: Neues Deutschland — Erscheint vierzehntäglich.